

Neurath war nur „Fachminister“

Speer bejaht die Gesamtverantwortung der führenden Nazis

Kürnb erg. Nach Vernehmung des Angeklagten Speer betrat der frühere Reichsaussenminister und ehemalige Reichspropagandist von Neurath...

Hitler das Volk in den höchsten Abgrund geführt hat. Nach Speers Aussage hat Hitler die Wehrmacht mit angeblichen diplomatischen Verhandlungen...

Speer hat keine Mitverantwortung für die Zustände im Dritten Reich mit folgenden Worten zu...

gegeben: „Es gibt im Staat eben zwei Verantwortungsbereiche: einmal die für den eigenen Sektor, in dem man voll verantwortlich ist, darüber hinaus aber gibt es für entscheidende Dinge im Staat eine Gesamtverantwortung...“

Speer verneinte die Frage des russischen Anklägers, ob einer der Angeklagten für die Politik der „verbrannten Erde“ verantwortlich sei...

Das einfache Leben

Es ist ein alter Satz, daß Einfachheit das Kennzeichen der Wahrheit sei. Und doch ist die Geschichte der abendländischen Philosophie eine nur spärlich unterbrochene Widerlegung dieses Satzes...

Die Griechen haben es geahnt, daß das Einfache auch das Vollkommene sei, aber die wahre Weisheit des einfachen Lebens ist im Abendland eine seltene Perle geblieben...

Ein Leben, das vollkommen ist, ist so daß Kinder um dich spielen, Und daß ein Büschel Heu dein Lager deckt...

Diese Worte hat Tschun-Tschu im 16. Jahrhundert unserer Zeitrechnung geschrieben.

W. K.

Frischer Wind in Sachsen

Landesvertretung in Sachsen

Im Bundesrat Sachsen ist in Kürze die Einberufung einer vorläufigen beratenden Landesvertretung von 70 Mitgliedern zu erwarten...

Der Volksentscheid in Sachsen

Der Parteivorstand der CDU hat sich in seiner letzten Sitzung in Berlin mit dem sächsischen Volksentscheid über das Gesetz zur Übertragung von Industrie- und Bergbauunternehmen in das Volkseigentum beschäftigt...

Sächsische Aufbauwerke Zwickau

Der Reichsaussenminister „Wass-Union“ ist erschienen. Die Werke in Zwickau, die dazu gehören, haben nach der Ansicht der Direktoren zunächst ohne Krutina...

Abseits der Politik

Die verräterischen Erbsen

Vater und Sohn begaben sich in Berlin auf einen Diebstahl in eine Garage, wo sie Kartoffeln erwarben. Statt Kartoffeln fanden sie aber Erbsen mit Mehl und Gersten...

Verliebte schicken Flaschenpost

Eine Flaschenpost besonderer Art wurde dieser Tage am deutschen Ufer des Bodensees aufgefunden. Die Flasche war mit Siegelband verschlossen und in ihr befand sich ein Bierglas und ein Schälchen...

Hochstapler auf neuen Wegen

Der „Jugendstapler“ Dr. Hermann Wagnei fesselnd und unheimlich glaubwürdig über seine im R. J. Badenwald verbrachte Zeit vor zehn Jahren und drei Tagen zu erzählen...

schließen die Aufgaben in die Hand. Heute beschäftigen die Werke bereits wieder eine Belegschaft von 1000 Mann.

Vorübergehend besahe man sich mit einer Notlösung: der Herstellung von Haushaltsgeräten. Jetzt ist den Werken die Wiederherstellung von Autos einschließlich Ersatzteilherstellung für die ganze deutsche Zone übertragen...

In der westlichen Zone

Hamburg. Duncan Sandles, des Schwagerjohn Churchills, bereist im Auftrag eines englischen Pressekonferenzen gegenwärtig die britische Besatzungszone. Berlin. Die Vorstände der SED, Wilhelm Pieck und Otto Grottel, wollten letzten Samstag in Essen sprechen...

Berlin. Der Parteivorstand der SED hat sich an alle antifaschistischen Parteien in Deutschland gewendet, um eine Kampfsprache über die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands herbeizuführen.

Frau Sheriff

Ausgerechnet in einem Delirium in Tezoo, wo besonders raub Sitten herrschen, waltet eine „Frau Sheriff“ als Polizeifrau. Sie ist eine wilde Galloisgängerin...

Tiere am „Kreuzweg“

Bei den Bombenbomben, die Anfang Juli am Silesia-Kanal stattfanden, wurden als einzige Lebewesen 200 Schweine, 200 Hühner, 4000 Kationen, 120 weiße Rinder und zahlreiche Insektenarten verewunden...

Frankreich und Deutschland

Ein Vortrag von Professor Sagave

Vor einem vollbesetzten Auditorium maximum hat auf Einladung des Institut Français d'Allemagne der bekannte Germanist der Straßburger Universität Professor Dr. Sagave einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über das deutsche Wesen im Urteil Frankreichs gehalten...

In großer Ueberschau wurde das deutsche Wesen, wie es sich im Urteil der großen Franzosen spiegelt, herausgeholt und nach seiner positiven und negativen Seite hin einer Beurteilung unterzogen. Im frühen 19. Jahrhundert hat die Darstellung der Madame de Staël das Urteil der Franzosen auf weite Strecken hin bestimmt...

Die politische Einstellung der führenden Franzosen zu Deutschland ist nach 1871 einer Entschärfung gewichen. Demals kam das Schlagwort „vom anderen Deutschland“ auf. Weimar und Potsdam, ideales Reich und preußischer Militarismus traten in unerschütterlichen Gegensatz.

Professor Sagave hat dann sein Thema in Gedanken zur heutigen Lage übergeführt. Er hat mit großem Ernst behauptet, daß eine geistige Elite ihre Sendung verfehlt habe, als sie die Sorge um die politische Zukunft Deutschlands in ferne Mächte überließ.

von heute erwartet, daß die geistige Elite mit dieser Aufgabe fertig wird.

Prof. Sagave sprach es offen aus, ohne das deutsche Wesen bestelle für die Heilung des so stark beschädigten Europa nur wenig Hoffnung. Mit warmen Worten hat er sich für die deutsche Jugend eingelassen, die nicht so sehr belastet werden solle mit der Schuld, die ohne ihr Wissen über sie gekommen sei.

In der anschließenden Diskussion hat auf die Frage eines Diskussionsredners, ob denn diese Schau zum Geheilten der Aussicht habe, aus der Kraft herauszukommen oder ob es nicht andere Mächte seien, etwa politische und wirtschaftliche, die im gegenwärtigen Augenblick das Bild bestimmen wollten...

Höchstes Gebot

Hab Achtung vor dem Menschenbild, Und denke, daß, wie auch verborgen, Darin für irgend einen Morgen Der Keim zu allem Höchsten schwillt!

Hab Achtung vor dem Menschenbild! Die Ewigkeit hat eine Stunde, Wo jegliches dir eine Wunde, Und, wenn nicht die, ein Sehnen stillt!

Friedrich Hebbel

Hab Achtung vor dem Menschenbild, Und denke, daß, wie tief er stecke, Ein Hauch des Lebens, der ihn wecke, Vielleicht aus deiner Seele quillt!

Sagave nur seine persönliche Meinung mitgeteilt habe. Ihm wurde zur Antwort, daß seine hier vertretene Auffassung eine Stimme der Kritik sei und daß die Kritik zweifellos noch und noch über die Reservationsfragen liegen werde.

Der Rektor der Tübinger Universität, Professor Sieinböckel, dankte dem Redner sehr herzlich und griff die Auswertung eines Diskussionsredners auf, der gefragt hatte, die verhängnisvollen Jahre des Nazitums hätten eine trostreiche Welle der Besinnung ausgelöst.

In der andern tags erfolgten Aussprache sind noch manche brennenden Fragen in großer Offenheit gestellt und beantwortet worden, manche Unklarheiten beseitigt, manches Wissen um Deutschland und Frankreich vertieft worden.

Goethes Humanität

Am Dienstagabend sprach in Tübingen vor einer zahlreichen Hörerschaft Herr Prof. Dr. C. B e r m e l l, Professor an der Sorbonne, über Goethes Humanität. Der Rektor der Universität Tübingen, Herr Prof. Dr. S t e i n b ö c k e l, gab in seinen Begrüßungsworten der Freude und dem Dank Ausdruck, daß einer der größten Gelehrten der Sorbonne über unseren deutschen Dichterkönig sprechen wolle.

Goethes dichterischer Beruf deutet sich mit Deutschlands wahrer Aufgabe in Europa. Er bildete seinen Nationalismus und seinem übertriebenen Übernationalismus. Er dachte und dachte nur für Europa und die Welt. Sein Humanitätsgedanke blieb frei von aller nationalen Engherzigkeit. Dagegen sein Humanitätsgedanke schon durch die Jugendwerte hindurch, kommt Goethe doch erst zu wahrer Humanität durch den Weimarer Aufenthalt und die italienische Reise...

G. Boden

Die katholische Schwabenjugend steht

Machtvolle Feierstunde in der Bischofsstadt Rottenburg

Rottenburg. Wo ein denkwürdiges Datum... die katholische Schwabenjugend steht...

Die Glaubensfeier im Dom

Der Kundgebung ging im Dom eine Glaubensfeier zum Gottesdienst...

Bischof Dr. Johannes Baptista Sproll

des Oberkirchenrat, der in besonderer Weise unserer Jugend...

mannhaft im Glauben, Begehr in der Hoffnung und gläubig in der Liebe.

Wo sind die Kinder von Lidice?

Tübingen, 14. Juni. 70 Namen leben auf einer Liste, die in diesen Tagen an die Bundesräte...

Zwischen Württemberg und Baden

Zu den Eisenbahnjubiläen im Schwarzwald

Wenn in diesem Jahre das untere Kinigtal, das 50-jährige Bestehen der Linie Dillenburg-Sausch...

Was früheren Bekanntheitsmächten über das Schicksal dieser Kinder...

Württemberg

Württemberg. Wie das Polizeikommissariat Tübingen...

Kellingsheim

Kellingsheim. Freitag früh wurde hier bei der Kirche ein neugeborenes Kind...

nun ein Kinderheim in Tübingen übernommen, wobei das Kind...

Württemberg. In dieser Woche wurden in den Jüden...

Friedrichshafen. In einer öffentlichen Sitzung des Gemeindevorstandes...

Karlsruhe. Die amerikanische Militärregierung...

Das geht alle an

Nordamerikaner müssen sich melden

D'nombre des Américains, toute personne se réclamant de la nationalité des Etats-Unis...

Radio Stuttgart sendet:

Dienstag, 25. Juni, 8.30 Ausklang: 10.00 Schulfunk...

Mittwoch, 26. Juni, 8.30 Paul Zippert erzählt: 10.00 Schulfunk...

Donnerstag, 27. Juni, 8.30 Englischer Unterricht: 10.00 Schulfunk...

Die Kundgebung auf dem Marktplatz

Schließt durch dieses wermeldende bischöfliche Hirtenwort...

VfB. Stuttgart Süddeutscher Meister

Bekle schiedt in der 50. Minute das einzige Tor des Tages

Der VfB. Stuttgart darf sich mit dem gegen Nürnberg...

Westdeutschland - Süddeutschland in Köln

Süddeutschlands Mannschaft zum Spiel gegen Westdeutschland...

Privatspiele

Schalke 04 - Union Gelsenkirchen 1:0; Jahn Regensburg...

Länderspiele

In Skandinavien wurde die Reihe der Fußball-Länderspiele...

Lille französischer Meister

Doppelsieger in Fokal und Meisterschaft wurde Lille...

Bezirkliche Schwarzwaldd

Nordgruppe Auswahl - Südgruppe Auswahl 6:13 (4:2); 1200 Zuschauer bei Regen...

Kreis Freudenstadt

Freudenstädter I - Altensteig I 1:1 (0:0); Nach langer Zeit...

Kreis Calw

Rottenburg I - Nagold I 6:1 (3:0); Am Sonntag trafen sich...

Handball

Schramberg I - Freudenstadt I 4:1; Nach mehrwöchiger...

Freudenstädter I - Freudenstadt II 4:0; Freudenstädter I...

Rottenburg II - Nagold II 3:1; Rottenburg II...

Handball

Schramberg I - Freudenstadt I 4:1; Nach mehrwöchiger...

Freudenstädter I - Freudenstadt II 4:0; Freudenstädter I...

Rottenburg II - Nagold II 3:1; Rottenburg II...

Handball

Schramberg I - Freudenstadt I 4:1; Nach mehrwöchiger...

Freudenstädter I - Freudenstadt II 4:0; Freudenstädter I...

Rottenburg II - Nagold II 3:1; Rottenburg II...

Handball

Schramberg I - Freudenstadt I 4:1; Nach mehrwöchiger...

Freudenstädter I - Freudenstadt II 4:0; Freudenstädter I...

Rottenburg II - Nagold II 3:1; Rottenburg II...

Handball

Bäume fallen ...

Wenn man in früheren Jahren im allgemeinen Plaudereien nur über das Fallen des Laubes geschrieben hat, so muß man jetzt einen wesentlichen Schritt weitergehen, denn es wird ganze Arbeit gemacht. In Wald und Flur, in Anlagen und entlang den Bachläufen ragen nur noch die Stumpen, oft Zeugen ehrwürdigen Alters, aus dem Boden. Und dabei ist ein Stillstand ob solchem Tun noch keineswegs abzusehen; an manchem Stamm, ob Tanne, Buche, Birke, Erle wird heute oder morgen Hand angelegt werden, und auch alte Nußbäume sieht man schon zerklüftet vor den Häusern liegen.

Nebenbei bemerkt ist da auch eine ganz stattliche Eiche im Calwer Stadtgarten von dem unerfreulichen Nordoststurm, der noch mancherlei andere Schäden verursacht, erfaßt und enturzelt worden. Ein alter Herr und Anlieger sagte mir, daß er während der dreißig Jahre, die er hier wohnt, sich eines solchen Sturmes nicht entsinnen könne. Nun, es ist auch früher schon da und dort einmal ein Kahllieb zum Zwecke der Wiederaufforstung gemacht worden; heute ist es eben einmal so, wo die Kohle fehlt, gehts dem Holz an den Krügen. Und da, wo die Motorsäge kreischt, gehts mit dem Umlegen verhältnißmäßig schnell. Man hört sie nicht so gerne, und der Bürgermeister einer Nachbarkreisstadt meinte einmal von ihr, daß sie das Rückgrat einer Gemeindeverwaltung angreife. Der Name Schwarzwald birgt jedoch dafür, daß das Holz nicht ausgeht und unsere Forstfachmänner wachen darüber, daß das Lebensmark des Waldes erhalten bleibt.

Mit Säge, Axt und Beil ziehen zur Zeit viele Einwohner hinaus, um in harter Arbeit zu ihrem Brennholz zu kommen, übrigens eine gesunde Betätigung, bei der man nur ein nahrhaftes Vesper vermisst. Wenn wir nun aber unseren Wäldern schon so weh tun müssen, dann muß man mehr als seither auch nach den Ruinen von Obstbäumen sehen, die oft schon lange nichts mehr tragen und nur noch Schädlingherde für das Gesunde sind. Kl.

Großkampf im Kreis Calw

Haben Sie keine Angst! Der Krieg geht nicht wieder los. Wohl aber ein überaus wichtiger Kampf, nämlich der gegen den Kartoffelkäfer. Alles wird mobil gemacht, um an diesem Kampfe teilzunehmen, nicht nur die ländliche Bevölkerung, sondern auch die Städte. Gerade jetzt während der Heuernte, wo auf dem Lande alle Arbeitskräfte über die Maßen beansprucht werden, müssen sich vor allem nicht vollbeschäftigte und ältere Leute am Kartoffelkäfersuchdienst beteiligen. Ueber die Bedeutung dieses Suchdienstes braucht wohl nichts gesagt zu werden. Kartoffelkäfer — Tod oder Hungersnot! Damit ist kurz alles gesagt, was zu diesem Kapitel gesagt werden muß. Der Kartoffelkäfersuchdienst hat vor allem darauf zu achten, daß die Belege der Kartoffelkäfer entfernt werden und die Bestäubung und Spritzung in richtigem und ausreichendem Maße erfolgt.

Die Kartoffelkäfer-Abwehr-Dienststelle, die früher in Nagold ihren Sitz hatte, gibt es zwar nicht mehr, aber dafür gibt es in Nagold eine Reparatur-Einheit, die nicht nur für den Kreis Calw, sondern auch für den Kreis Freudenstadt arbeitet. Sie fährt in die größeren Orte und repariert dort selbständig mit Hilfe der Ersatzteillager, die zur Verfügung stehen, die defekten Spritzen, und zwar nicht nur die Kartoffelkäferspritzen, sondern auch die Obstbaumspritzen. Erfahrene Techniker der Landwirtschaftsämter sind zur Kartoffelkäfer-Abwehr in großem Stil eingesetzt. Wenn die Bevölkerung mittut — die Städte und Dörfer setzen ganze Abwehrkolonnen ein — dann sollten wir mit dem Kartoffelkäfer, der dieses Jahr in verstärktem Maße auftritt, fertig werden.

In diesem Zusammenhange sei auch an die-

ser Stelle auf die Wichtigkeit der Schädlingsbekämpfung im allgemeinen hingewiesen. Wichtig ist, was viel zu wenig beachtet wird, die Bekämpfung der Ernteflohe. Hier sind Betäubungsmittel am Platze. Auch der Rübenasskäfer tritt auf. Der Kampf gilt hier den Larven. Wo Fraßschäden auftreten, wende man sich sofort ans zuständige Landwirtschaftsamt. In Freudenstadt wurde ein solches neu errichtet. Es wird geleitet von Landwirtschaftsrat Harr in Nagold, dem dort ein Kreisackerbaumeister zur Seite steht. Herr Harr ist ein erfahrener Praktiker, der über seine vielseitige, erfolgreiche Tätigkeit in Nagold hinaus nun auch den Kreis Freudenstadt betreut.

Ein Wort noch zu den Wildschäden, die

Die Ostflüchtlinge bleiben nicht aus

Auch im Kreis Calw muß die Bevölkerung zu ihrer Aufnahme bereit sein

Vom Landratsamt wird uns geschrieben: Vielfach wird in der Bevölkerung unseres Kreises die Ansicht vertreten, daß der französische Zone keine Ostflüchtlinge bzw. Ausgewiesene, wie neuerdings der amtliche Name lautet, zugute kommen. Diese Ansicht gründet sich darauf, daß bis jetzt noch keine organisierten Ausgewiesenen eingetroffen sind, obwohl nach den seitherigen amtlichen Bekanntmachungen damit zu rechnen war.

Diese Ansicht ist falsch. Richtig ist allerdings, daß der ursprüngliche Plan, in unserer Gegend „Banater Schwaben“ anzusiedeln, aufgegeben werden mußte, da die „Banater Schwaben“ auf eine Intervention des Berliner Kontrollrats hin nicht ausgewiesen und soweit sie sich bereits auf dem Marsch nach Deutschland in österreichischen Lagern befinden, nach Möglichkeit wieder zurückgesiedelt werden sollen. Dies gab der Landeskommissar für das Flüchtlingswesen auf einer kürzlichen Tagung der Kreisflüchtlingsreferenten, die im Grenzdurchgangslager Biberach stattfand, bekannt. Keineswegs bedeutet dies aber, daß Süd-Württemberg überhaupt keine Ausgewiesenen aufnehmen braucht. Es ist lediglich eine Verzögerung eingetreten.

Wer in letzter Zeit die Berichte über die Länderparlamentarier in Stuttgart verfolgt hat, weiß, welchen Belastungen beispielsweise die amerikanische Zone Nord-Württembergs durch eine Zuweisung einer sehr großen Zahl von Ausgewiesenen jetzt schon ausgesetzt ist. Deshalb ist nicht daran zu denken, daß gerade Süd-Württemberg von einer Zuweisung ausgenommen bleibt. Süd-Württemberg und damit auch der Kreis Calw werden vielmehr in dem Maßstab mit Ausgewiesenen belegt werden, welcher durch die Vereinbarungen der alliierten Militärregierung festgelegt worden ist. Demnach bleibt die Zahl von mindestens 80.000 Ausgewiesenen, die Süd-Württemberg aufnehmen hat, bestehen.

Wer nicht mehr daran glaubt, weil schon so lange von Ausgewiesenen gesprochen wird,

nach wie vor zu beklagen sind und eher zu als abnehmen. Zum Schwarzwild kommen die Hirsche, die sich an die Feldfrucht machen. Hier und da ist man dazu übergegangen, Gruben anzulegen, um die Säuen zu fangen, oder sie durch Lärm zu vertreiben. Unter dem Raubzeug sind es namentlich die Füchse, die jetzt immer mehr in die Dörfer kommen und Hennen holen, um so ihre Jungen besser ernähren zu können. Die Füchse kann man mit Fangeisen fangen. Vergessen wir aber nicht, daß der Fuchs der Polizist des Waldes ist, unter den Mäusen aufräumt und schon seine Existenzberechtigung hat. An den Geflügelbesitzern liegt es, ihren Geflügelstand besser zu sichern.

ohne daß sie bis jetzt eingetroffen sind, gibt sich einer groben Selbsttäuschung hin. Es gilt nach wie vor mit gleichem Nachdruck wie seither alle Vorbereitungen zu treffen, damit eine möglichst reibungslose Aufnahme der auf unseren Kreis Ausgewiesener gewährleistet ist.

Im übrigen sind bis jetzt in unserem Kreis etwa 800 Einzelausgewiesene aufgenommen worden, die nach Möglichkeit auf die Gesamtzuteilung weitgehend angerechnet werden sollen, wie der Landeskommissar für das Flüchtlingswesen ausdrücklich betont. Diese Ausgewiesenen werden in den nächsten Tagen einen amtlichen Ausgewiesenenausweis erhalten, durch den sie sich so lange legitimieren können, bis sie endgültig in unserer einheimischen Bevölkerung aufgegangen sind.

Zur Zeit werden von Ausgewiesenen aus anderen Zonen Deutschlands häufig Gesuche um Zuzugsgenehmigung in den Kreis Calw gestellt. Diese Gesuche müssen in den meisten Fällen abschlägig beschieden werden, da es nicht angeht, einerseits Ausgewiesene, die bereits anderen Zonen zugewiesen sind, hier aufzunehmen, andererseits aber alle Evakuierten (Flüchtlinge) aus anderen Zonen einer zwangsweisen Rückführung in ihre Heimatorte zu unterwerfen.

Dazu kommt, daß unter allen Umständen Wohnraum für die zu erwartenden amtlicherseits zugewiesenen Ausgewiesenen freigehalten werden muß, da für die Zukunft nicht mehr damit zu rechnen ist, daß der Zuzug von einzelnen Ausgewiesenen auf die Gesamtquote angerechnet wird. Wir hoffen, daß die einheimische Bevölkerung, die oft den begrifflichen Wunsch hat, Verwandten, Freunden oder Bekannten hierher eine Zuzugsgenehmigung zu verschaffen, um diesen vom Schicksal so schwer getroffenen Menschen weiterhelfen zu können, den zwar harten, aber im Interesse der Gesamtlenkung der Ausgewiesenen notwendigen Maßnahmen Verständnis entgegenbringen wird.

Kl.

Kunstaussstellung Calw 1946

Mit ihrem Bemühen um das Zustandekommen dieser Ausstellung, die zugleich als Auftakt der Veranstaltungen im Rahmen des Volksbildungswerkes gewertet werden kann, hat das Kulturkomitee für den Kreis Calw den Dank aller verdient, die sich für das Kunstschaffen im allgemeinen und insbesondere über das innerhalb unseres Zonengebietes aufgeschlossen zeigen. Für die erfreulich starke Beteiligung muß dieser Dank aber auch auf die Aussteller selbst, die oft mit mehreren Arbeiten vertreten sind, ausgespart werden. Die Ausstellung, die bis 30. Juni täglich von 10-12 und 15-18 Uhr geöffnet ist, wurde in drei Schalsälen der Volkshalle in der Badstraße untergebracht; bei einem Rundgang führt sich der Besucher von farbenhaften wie auch streng wirkenden Gemälden angezogen, sein Blick ruht auf Plastiken, Zeichnungen sowie graphischen Arbeiten und verweilt auch bei zahlreichen Scherenschnitten. Die Namen der Ausstel-

ler sind: Gert Biese, Tübingen, Paul Dörr, Horb, Otto Diakelschüler, Nagold, Rosemarie Dyckerhoff, Biberach, Fahrner, Freudenstadt, Elena Haha, Sulz am Eck, Willy Huppert, Donau, Döbel, Paul Kähler, Glatz, Werner Kreuzhage, Hofpfa, Willy Kähler, Gechingen, Frau E. Lang, Stuttgart, E. A. Meyer, Altensteig, Karl Pfeiffer, Calw, Dr. Rieth, Tübingen, Georg Schabbe, Klosterreichenbach, C. F. W. Schleh, Bad Teinach, Kurt Schödt, Freudenstadt, Sepp Thoma, Herrenalb, Kurt Weinhöhl, Calw, und Thieselde Wolf-Isenberg, Nagold. Künstler geben ihre eigenen Wege, das zeigt auch diese Ausstellung, bei deren Besuch der Beschauer dennoch von jedem einzelnen Stück angesprochen wird und verspürt, daß der auf diesem vielseitigen Gebiet Schaffende ihm Schönes und Bleibendes vermitteln will. Zum Schluß weisen wir noch darauf hin, daß voraussichtlich im Herbst dieses Jahres unsere Kunstschaffenden des Kreises Calw in einer besonderen Ausstellung den Blick in ihre Arbeit freigeben sollen. Kl.

Aus dem kirchlichen Leben

Das Fronleichnamfest wurde in den katholischen Pfarrgemeinden unseres Kreises, vorab in Calw und Nagold, Neuenbürg und Wildbad, unter großer Beteiligung gefeiert. Die Kirchenchöre trugen dazu bei, die herrliche Liturgie des Thomas von Aquin durch entsprechende Vorträge zu vertiefen. An der feierlichen Prozession in Nagold, die sich allerdings nur auf den kircheneigenen Raum beschränkt, nahmen die Katholiken der weit verzweigten Filialgemeinden teil. Auch eine Anzahl französischer Katholiken, namentlich Frauen, folgten dem Sanctissimum. Die evangelischen Mitbürger brachten diesem katholischen Gottesdienst Verständnis und Achtung entgegen, ist die Fronleichnamprozession doch keine Demonstration, sie gehört vielmehr zum katholischen Glauben und ist dem Katholiken innerstes Bedürfnis.

Ein Erlebnis für die Kirchengemeinde Sulz a. E. war der Besuch der gemischten Kirchenchöre von Halterbach und Oberschwandorf. Sie versöhnten den Gottesdienst durch Lieder, bei denen man spürte, daß die Sänger nicht nur die Worte mit dem Munde formten, sondern daß sie mit Leib und Seele dabei waren. Die Leiterin beider Chöre, Fräulein Lydia Graf, Oberschwandorf, hat es verstanden, kraftvolle Stimmen mit feiner Technik zu einem Ganzen zu verschmelzen, das alle aufhorchen ließ. Den Nachmittag benutzten die Mitglieder der Chöre zu gegelligem Beisammensein und zu Spaziergängen in Sulz und seiner näheren Umgebung. Möge das Beispiel dieser Chöre nicht ohne Nachahmung bleiben zur Ehre Gottes, den Menschen zur Freude.

Rücksichtsloser Fahrer

Im Schwandorfer Tal zwischen Unterschwandorf und Iselshausen überholte ein Lastwagen, der einen anderen abschleppte, einen Radfahrer. Der Radfahrer wurde angefahren und blieb erheblich verletzt liegen. Der Lastwagenfahrer fuhr, ohne sich um den am Boden Liegenden zu kümmern, weiter, wurde aber ermittelt. Er gab an, den Überfahrenen nicht gesehen zu haben.

Junge Männer spurlos verschwunden

Seit Tagen schon sind zwei junge Männer von Ebhausen abgängig. Sie befanden sich abends spät noch auf der Straße in der Nähe eines Lokals, wo Tanzmusik stattfand. Seitdem hat man nichts mehr von ihnen gesehen oder gehört. In Simmersfeld fand man einen 22 Jahre alten Landwirt, nachdem man tagelang nach ihm gesucht hatte, als Leiche im Wald bei Oberweiler. In einem Anfall von Schwermut hatte er sich selbst ein Leid angetan.

Raubüberfälle

Die Zahl der Raubüberfälle mehrte sich. Neuerdings wurde zwischen Deckenfronn und Gärtringen auf freier Strecke eine Frau angefallen. Auch auf dem Walde kam ein Raubüberfall in einem Bauernhofe vor. Man lasse es also nicht an der nötigen Vorsicht fehlen!

Auf Fahrraddiebstahen achten

Fahrraddiebstahen sind nach wie vor am Werke. Nachdem kürzlich erst aus Nagold eine ganze Reihe von Fahrraddiebstählen gemeldet wurde, kommen jetzt auch Fahrraddiebstahle im hinteren Nagoldtal und auf dem Wald vor, so in Bernack und Altensteig. Die Mahnung die abgestellten Fahrräder nicht aus dem Auge zu lassen, ist nach wie vor angebracht.

Unterreichenbach. In der Nacht zum 17. Juni verschwand ein seit kurzer Zeit hier beschaffter 51 Jahre alter angeleglicher Schuhmacher Anton Braun unter Mitnahme von sechs Paar Damen- und einem Paar Herrenschuhe. Vor Ankauf der Schuhe wird gewarnt und die Bevölkerung gebeten, bei eventl. Auftauchen des Diebes sofort den nächsten Polizeiposten zu verständigen.

Familiennachrichten

Langenbrand, 13. 6. 1946. Hart und schwer traf uns nach langem Warten die schmerzliche Nachricht, daß mein innig geliebter Mann, der treubestrebte Vater seiner drei Kinder, mein lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Fritz Kufmann im Alter von 38 Jahren am 18. 4. 1945 in Eberswalde durch Unglücksfall aus unserer Mitte gestoben wurde. In tiefem Leid. Die Gattin: Resie Kufmann mit Kindern der Vater: Fritz Kufmann; die Geschwister und alle Angehörigen. Trauerfeier am 30. Juni, 14 Uhr.

Althengstett, im Juni 1946. Dankagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich des Heidentodes unseres guten Eugen so warme und herzliche Teilnahme entgegengebracht haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Hermann für seine trostreichen Worte, dem Gemischten Chor und allen, die an der Trauerfeier teilnahmen. Die trauernden Hinterbliebenen: Pauline Barth, geborene Pflü, Waltraut Beckert, Richard Beckert.

Bad Liebenzell, 14. Juni 1946. Dankagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Erschlanten Anna Bossert, geb. Eipperle, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Die trauernd Hinterbliebenen.

Geschäftliches

Neu eingetroffen! Reinigungsmitel „Nimm mich“ für Büros, Fabriken, Krankenhäuser, Gaststätten, Küchenbetriebe und vor allem für die Hausfrau zum Aufwaschen von Holzböden, Reinigen von Wannen, Becken, Töpfen, Geschir usw. und für die Hände. Kurt Schmolz, Farben - Beizen - Haushalt-Geschenkartikel, Calw, Badstraße 11. Telefon 292.

Bauer, bist du schon Krankenversichert? Die Vereinigte Kranken-Versicherungs-A-G. bietet Dir durch ihren guten Bauernhilfstarif schon bei einem monatlichen Beitrag von RM 3.50 ausreichenden Schutz für entstehende Kosten von Arzt - Krankenhaus - Operationen - Arzneien usw. Bei Nichtanspruchnahme Prämienrückgewähr. Auskunft erteilt: Bezirksvertretung für den Kreis Calw Artur Moritz, Bad Teinach, Untere Talstraße 40. Mitglieder bitte ich um genaue Anschrift zwecks Kartei-Aufstellung

Die- und Griffelverlängerer sowie Griffelspitzer, auch für Wiederverkäufer, vorrätig bei Bürobedarfshaus H. Mühlberger, Calw, Marktplatz 24, Telefon 490.

Massage und Fußpflege rasch und gründlich durch Ostflüchtlingsfrau, welche ins Haus kommt. Näheres durch Morlock, Nagold, Spital.

Neu eingetroffen!

Die Lederfert in Dosen für alle Lederwaren, Schuhe usw., Hautfettcreme (Dosen mitbringen), Körper- u. Gesichtspuder - Fußpuder, Kurt Schmolz, Farben - Beizen - Haushalt-Geschenkartikel, Calw, Badstraße 11, Telefon 292.

Stellengesuche

Wagner-Lehrstelle für 17j. Jungen gesucht. Kost u. Wohnung erw. Angeb. u. C 675 an S. T. Calw.

Stellenangebote

Generale Automobilliker stellt ein Eiltransport-Co., Calw, Lederstraße Nr. 60.

Landwirtschaftliche Kraft, junge, durchaus selbst., suche ich für meine etwa 20 Morgen große Landwirtschaft. Es ist günstige Gelegenheit geboten, das landwirtschaftliche Anwesen pachtweise zu übernehmen. Dasselbe wird ehrlich, feil. Mädchen gesucht, auch Heilmassagen. Angeb. an Reinhold Hauser, Kalkwerk, Nagold, Telefon 339.

Für unsere Baumwollspinnerei suchen wir eine Anzahl weiblicher Arbeitskräfte, tüchtige Trosslerinnen und junge Mädchen zum Anlernen für dauernde und lohnende Beschäftigung. Baumwollspinnerei K.C. u. H. Schmid K.-G. in Kenheim.

Erfahrene Hausgehilfin oder Hausmalerin

auf August zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts (2 Personen) nach Neuenbürg gesucht. Angebote u. C 1139 an Schw. T. Neuenbürg.

Ordnentl. Mädel, nicht unter 18 Jahren, für Haushalt und Garten, sofort gesucht. Gute Behandlung u. Bezahlung. Gärtnerei Pfeiffer, Hemmingen im Strohgäu.

Jüngeres Mädchen, welches gerne in der Gärtnerei mithilft, für sofort gesucht. Gutes Lohn und gute Verpflegung wird zugesich. Hugo Lederer, Gartenbau, Stuttgart - Feuerbach, Heilbronner-Str. Nr. 325. Zu erfragen bei Frau Marie Großmann, Wart, Kreis Calw, Hans Nr. 78.

Kaufgesuche

Kl. Kanonenofen, dkl. H.-Arb.-Maßel od. Stoff z. Anierzig, gesucht. Tauschobjekte vorhanden. Angebote u. C 683 an S. T. Calw.

Motorrad, 100-300 ccm, zu kaufen gesucht. Zuschriften unt. C 684 an Schwäb. Tagblatt Calw.

Tausch / Geboten

Weißer Angora-Pullover u. schw. Wildlederhose, Gr. 39, fast neu; gesucht Damensportschuhe, Gr. 38. Gebot, frisches, guterb. br. Herrenhalbschuh, Gr. 43, gesucht gleichwertige Damensportschuhe, Gr. 38. Angebote unter C 1141 an Schwäbisches Tagblatt Neuenbürg.

1 Paar Matratzen, neuwertig. Günstig gesucht 4 Meter Winterkleiderstoff. Angebote unter C 1133 an Schw. Tagblatt Neuenbürg.

Ein Deckbett mit Kissen und Matratze, gut erhalt.; gesucht von Heimkehrerinnen 1 Anzag. Größe 1,58, od. Anzugstoff. Zuschrift. unt. C 1140 an S. T. Neuenbürg.

D.-Wintersmantel, br. neu; gesucht

gutes H.- od. D.-Fahrrad. Angeb. unter C 689 an S. T. Calw.

Guter, Damenfahrrad; gesucht 2-rädriger Handwagen. Angebote u. C 1137 an S. T. Neuenbürg.

Wir suchen im Tausch geg. Diestrom-Motoren, 1/2, 1, 1 1/2 PS., 1 Radio od. elektr. Kühlschrank, Gleich- oder Allstrom, 220 Volt. Angebote unter C 1130 an Schw. Tagblatt Neuenbürg.

Reifen, Größe 7.00x21; gesucht für Reifen, Größe 7.25x20. Angebote u. C 1138 an S. T. Neuenbürg.

Radio (Wechselstr.); gesucht gut erhalt. Kinderkorwagen. Angeb. unter C 686 an S. T. Calw.

Deangel-Apparat, neu; gesucht gut erhaltenes Fahrrad. August Kost, Ernstshül.

Eine guterh. Hohnzieharmonika und eine Bleyle-Herrenweste; gesucht ein Herrenanzug für mittlere Größe oder Anzugstoff. Angebote unter C 1135 an Schw. Tagblatt Neuenbürg.

Konzert-Zither, gut erh.; gesucht Akkordeon oder Ziehharmonika. Angeb. u. C 678 an S. T. Calw.

Ski-Stiefel, Gr. 42; ges. H.-Sommer- od. R.-Mant., Gr. 1,84. Wertausgl. Ang. an Buchdr. Eisele, Wildbad.

Kindersportwagen, gut erh., Malerwerkzeug nach Wahl; gesucht D.-Schuhe, Gr. 40/41. Angebote unter C 681 an S. T. Calw.

Verloren am 10. 6. nachm. h. d.

Eiseltüte d'haues Strickweste. Um Abgabe geg. g. Bei nicht Erziehungsb. Starnheim.

Verkäufe

Wäschewagen, gut erhalt. Preis RM 40.--, wird verkauft. Grete Maier, Gechingen.

Kinderkorwagen, gut erhalt., zu verkaufen. Georg Rohmet, Schuhmacher, Egenhausen.

Wohnungsmarkt

3-Zimmerwohnung in Nagold geb.; gesucht Einf.-Haus od. 3-4-Zimmerwohnung a. d. Lande. Mith. in Landwirtschaft zugewiesent. Angeb. u. C 679 an S. T. Calw.

Tiermarkt

Rechtischer-Rähen, schöne, gute-wachsende, 9 Monate alt, verkauft Karl Kaufmann, Kenningen, Mühlgasse 14.

Hoffuhde, 6 Wochen alt, verkauft Michael Pfrommer, Wellenschwann, Kiels Calw.

Suchdienst

Feldpost-Nr. 28 032 B. Obergefreit. Walter Schwienke, geb. in Lauenburg (Pomm.), vermisst seit 10. 1. 45 bei Althorn, 11 Km. südl. Bitch (Elsass). Wer hatte Angehörige bei dieser Feldpost-Nr.? Um Nachr. b. Erna Schwienke, Calmbach, K. Calw, Hbfstr. 309. Welcher Kamerad aus Nagold war Koch bei der Einheit 65040 M Marine-Postamt Wien? Letzter Standort Monfalcone bei Triest (Italien). Ist derselbe schon zurück oder haben dessen Angehörige Nachricht von ihm? Um frdl. Antwort wäre sehr dankb. Pam. Fritz Hillenagel, (17a) Lieboldsheim b. Karler, Hauptstr. 90. Cilly Hauffe aus Oberreichenbach. Zuletzt Luftwaffenheilerin b. Flieg.-Ers.-Btl. VII. Nagold. Wer kann Auskunft geben über sie? Nachricht erbeten an Helmut Fries, Trier/Mosel, Balduinstraße 10.